

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BJ SPORT, ERHOLUNG¶

BJA Sport und Spiele

Fußball

Deutschland <Nord>

1933 - 1945

AUFSATZSAMMLUNG

- 18-1** *Fußball in der nationalsozialistischen Gesellschaft* : zwischen Anpassung, Ausgrenzung und Verfolgung / Herausgeberin: KZ-Gedenkstätte Neuengamme. - Bremen : Edition Temmen, 2017. - 204 S. : 75 Ill. ; 24 cm. - (Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland ; 18). - ISBN 978-3-8378-4056-8 : EUR 14.90
[#5707]

Die Fußballgeschichte und auch der jüdische Sport im Nationalsozialismus sind momentan umfangreich behandelte sporthistorische Forschungsthemen. *IFB* hat darüber vielfach berichtet.

Der vorliegende Band der von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme herausgegebenen Zeitschrift ist ein weiterer Beitrag zu diesem Thema und konzentriert sich auf Norddeutschland.¹ Der einleitende Beitrag von Dietrich Schulze-Marmeling liefert einen Überblick über die Situation des Fußballs im nationalsozialistischen Deutschland und dessen Beurteilung nach 1945. Es wird schnell deutlich, daß der Deutsche Fußball-Bund (DFB) unter der Leitung seines „Führers“ Felix Linnemann (1882 - 1948) sich umgehend der Ideologie der neuen Machthaber unterwarf, Juden systematisch aus den deutschen Vereinen und Verbänden drängte. Unbestritten blieb die These von einer baldigen „Gleichschaltung“ des Sports und auch des Fußballs allerdings nicht. Historiker wie Nils Havemann² zeichneten das Bild eines völlig unpolitischen Verbandes, der sich notgedrungen mit dem Nationalsozialismus arrangiert hatte, sich eher als Opfer denn als Täter fühlte und auch nicht durch antisemitische Handlungen hervortrat. Schulze-Marmeling zeigt jedoch deutlich auf, daß der Deutsche Fußball-Bund unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten seine Satzungen der nun herrschenden Ideologie anpaßte. Angesichts der nicht zu leugnenden Maßnah-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1143564006/04>

² *Fußball unterm Hakenkreuz* : der DFB zwischen Sport, Politik und Kommerz / Nils Havemann. - Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2005. - 473 S. : Ill. - ISBN 3-593-37906-6.

men gegen jüdische Sportler und deren Sportstätten muß man auch im deutschen Fußball der NS-Zeit von Antisemitismus sprechen.³

Mit der Aufarbeitung der „braunen“ Jahre nach 1945 tat sich der Deutsche Fußball-Bund sehr schwer. Wie in anderen Institutionen und Lebensbereichen herrschten Leugnung, Verdrängung oder Verharmlosung lange vor. Ein Musterbeispiel hierfür war Koppehels **Geschichte des deutschen Fußballsports**.⁴ Aber auch noch 1975, beim Festakt im Frankfurter Festspielhaus zum 75. Geburtstag des DFB, stießen die kritischen und mahnenden Worte des Festredners Walter Jens auf entschiedene Ablehnung vieler Funktionäre.

Erst nach der Jahrtausendwende begann man, sich genauer mit der „braunen“ Geschichte des deutschen Fußballs auseinanderzusetzen. 2005, im Vorfeld Fußballweltmeisterschaft in Deutschland, erschien die angesprochene Studie von Nils Havemann. „Spät kamen sie“ (S. 26), die quellenorientierten, kritischen Abhandlungen zur Aufarbeitung des Fußballs im Nationalsozialismus, von denen es mittlerweile eine Reihe von respektablen Darstellungen gibt, auch solche zu einzelnen Vereinen.⁵ Ein besonders markantes Beispiel für den Umgang mit der eigenen jüdischen Geschichte liefert Schulze-Marmeling an anderer Stelle.⁶ Wegen seiner grundlegenden Bedeutung verdient es der Beitrag Schulze-Marmelings besonders hervorgehoben zu werden.

Aber auch die folgenden lokalen und regionalen, allesamt quellengesättigten und reich illustrierten Aufsätze sind wichtige Ergänzungen zur norddeutschen Sport- und Fußballgeschichte von 1933 bis 1945. In den Beiträgen von Sven Fritz, Lorenz Peiffer, Veronika Springmann und Christiane Heß liegt ein deutlicher Schwerpunkt auf Hamburg und Umgebung. In jüngerer Zeit hat man sich mehrfach mit dem Fußball in Konzentrations- und Gefangenenlagern beschäftigt.⁷ Über die Situation im Konzentrationslager Hamburg-

³ Die umfangreiche Quellensammlung belegt dies nachdrücklich: **"Unser Verein ist judenfrei!"** : Ausgrenzung im deutschen Sport ; eine Quellensammlung / hrsg. von Lorenz Peiffer und Henry Wahlig. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2017. - LXXXIV, 223 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-053231-9 : EUR 89.95 [#5602]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8675>

⁴ **Geschichte des deutschen Fußballsports** / Bearb.: Carl Koppehel. Hrsg. in Zsarb. mit dem Deutschen Fußball-Bund. - Frankfurt a.M. : Limpert, 1954. - 340 S. : 24 Bl. Abb. - (Schriftenreihe des Deutschen Fußball-Bundes ; 3).

⁵ Zuletzt etwa: **„Und Salomon spielt längst nicht mehr“** : Alemannia Aachen im Dritten Reich / Ingo Deloie, René Rohrkamp. - 1. Aufl. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2018. - 208 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7307-0391-5 : EUR 24.90.

⁶ **Der FC Bayern, seine Juden und die Nazis** / Dietrich Schulze-Marmeling. - 3., erw. Aufl. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2017. - 383, [16] S. : Ill. ; 22 cm. - Früher u.d.T.: Der FC Bayern und seine Juden. - ISBN 978-3-7307-0359-5 : EUR 28.00 [#5551]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8717>

⁷ **Fußball unterm gelben Stern** : die Liga im Ghetto Theresienstadt 1943-44 / František Steiner. Hrsg., übers. und kommentiert von Stefan Zwicker. - Paderborn : Schöningh, 2017. - 195 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Fotbal pod

Neuengamme informieren Veronika Springmann und Christiane Heß. Das Stammlager (Stalag) XB in Sandbostel nimmt Andreas Ehresmann in den Blick. Den Fußball liebten zudem viele durch den Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat vertriebenen Displaced Persons⁸ (Jim Tobias), die auch Meisterschaften untereinander austrugen. Deutsch-polnischen Beziehungen im Fußball widmen sich Dieter Hertz-Eichenrode in seiner Übersicht über Begegnungen zwischen 1933 und 1938 sowie Herbert Diercks, der den ansonsten unbekanntesten, fußballbegeisterten Zwangsarbeiter Tadeusz Brzeski und dessen Erlebnisbericht vorstellt.

In die Nachkriegszeit wechselt schließlich Florian Schubert in seinem Bericht über den in so manchem Stadion der Bundesrepublik immer wieder aufflammenden Antisemitismus. Allzu oft wird der Gegner durch üble antisemitische Parolen geschmäht.

Das Kapitel *Projekte und Forschungen* widmet sich einigen sport- bzw. fußballhistorischen Initiativen. Ein markantes Beispiel ist die Arbeit des Paderborner Kreises, der sich ganz der Erforschung der 1933 von den Nationalsozialisten aufgelösten Arbeitersportbewegung verschrieben hat.⁹

Zwei der drei im Teil *Besprechungen und Annotationen* angezeigten, einschlägigen Buchtitel hat auch **IFB** vor kurzem vorgestellt.¹⁰

Die hier vereinten sporthistorischen Abhandlungen überzeugen durch ihre breite Quellenbasis (Akten, Fotos, Plakate, teilweise entlegene Literatur). Sie sind ein weiterer wichtiger Beitrag zur gründlichen Erforschung des jüdischen Sports in der NS-Zeit.¹¹

žlutou hvězdou <dt.>. - ISBN 978-3-506-78626-5 : EUR 24.90 [#5603]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8813>

⁸ Vgl. **Freilegungen** : Displaced Persons - Leben im Transit: Überlebende zwischen Repatriierung, Rehabilitation und Neuanfang / hrsg. von Rebecca Boehling, Susanne Urban und René Bienert. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 288 S. : Ill. ; 22 cm. - (Jahrbuch des International Tracing Service ; 3). - ISBN 978-3-8353-1574-7 : EUR 29.90 [#3788]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366844962rez-1.pdf>

⁹ In der Person von Eike Stiller zeichnete der Arbeitskreis bereits vor Jahren verantwortlich für eine umfangreiche Bibliographie: **Literatur zur Geschichte des Arbeitersports in Deutschland von 1892 bis 2005** : eine Bibliographie / Eike Stiller (Hg.). - Berlin : Trafo-Verlag Weist, 2006. - 335 S. : Ill. ; 24 cm. - (Beiträge zur Arbeitersportgeschichte ; 2). - ISBN 3-89626-419-2 : EUR 39.80 [9072]. - Rez.: **IFB 06-2-288** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz113489609rez.htm>

¹⁰ **Sport im Abseits** : die Geschichte der jüdischen Sportbewegung im nationalsozialistischen Deutschland / Henry Wahlig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 264 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - Zugl.: Hannover, Univ., Diss. - ISBN 978-3-8353-1651-5 : EUR 24.90 [#4066]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426965140rez-1.pdf> - **Jüdische Fußballvereine im nationalsozialistischen Deutschland** : eine Spurensuche / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2015. - 573 S. : Ill.; Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7307-0221-5 : EUR 44.90 [#4546]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz435826484rez-1.pdf>

¹¹ In diesem Zusammenhang verdient ein weiteres Themenheft einer sporthistorischen Zeitschrift Erwähnung, das drei längere Aufsätze ganz dem jüdischen Sport

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8944>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8944>

mit Schwerpunkt auf der NS-Zeit widmet: **Jüdischer Sport** / Wolfgang Buss ; Arne Göring ; Lorenz Peiffer ; Bero Rigauer. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2017. - 84 S. : Ill. ; 21 cm. - (SportZeiten ; 17,2). - ISSN 1617-7606 : EUR 9.70 [#5622]. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1142132366/04>